

Integrationsbudget 2022

	Finanzmittel gem. Entscheidung im Jahr 2015	2022
Z Beratung von 'Menschen ohne Papiere'	15.000,00 €	17.667,00 €
Bezuschussung der Beratungsarbeit für Menschen ohne Papiere an die fünf Träger agisra e.V., Diakonisches Werk, Caritasverband, Flüchtlingsrat e.V. und Rom e.V. sowie des Fonds 'Armenbetten' (Vorlage 0007/2015)		
Finanzielle Sicherstellung des Projektes "Integrationslots*innen"	23.000,00 €	23.000,00 €
bei fünf Kölner Integrationsagenturen (Vorlage 0037/2015)		
Ergebnisoffene Perspektivberatung von Flüchtlingen	175.000,00 €	201.700,00 €
Bezuschussung der Beratungsarbeit für Geflüchtete an die fünf Träger agisra e.V., Diakonisches Werk, Caritasverband, Flüchtlingsrat e.V. und Rom e.V. (Vorlage 1072/2015) - hier erfolgt eine regelmäßige Anpassung aufgrund tarifbedingter Steigerungen Aufgrund weiterer städtischer Finanzmittel stehen für diese Maßnahme insgesamt 403.324 € zur Verfügung		
Erhöhung der finanziellen Förderung für Interkulturelle Zentren	50.000,00 €	50.000,00 €
Bezuschussung von aktuell 40 kleineren, mittleren und größeren Zentren (Vorlage 1089/2015) Aufgrund weiterer städtischer Finanzmittel stehen für diese Maßnahme insgesamt 682.000 € zur Verfügung		
Mittel für Antirassismustraining	40.000,00 €	40.000,00 €
zur Förderung von Aktivitäten gegen Rassismus (Vorlage 1284/2015) Aufgrund weiterer städtischer Finanzmittel stehen für diese Maßnahme insgesamt 100.000 € zur Verfügung		
Interkulturelle Öffnung der Suchtberatungsstellen	60.000,00 €	69.088,00 €
zur Finanzierung zielgruppenspezifischer Sprechstunden für Migrant*innen bei einzelnen Trägern (Vorlage 1295/2015) - hier erfolgt eine regelmäßige Anpassung aufgrund tarifbedingter Steigerungen		
Sprach- und Integrationsmittler/innen im Gesundheitswesen	50.000,00 €	50.000,00 €
Budget zum Einsatz von professionellen Sprach- und Integrationsmittler*innen im Gesundheitswesen		
Verbesserung der psychosozialen Betreuung von Geflüchteten	120.000,00 €	137.100,00 €
zur Förderung des Therapiezentrums für Folteropfer des Caritasverbandes (Vorlage 1331) - hier erfolgt eine regelmäßige Anpassung aufgrund tarifbedingter Steigerungen Aufgrund weiterer städtischer Finanzmittel stehen für diese Maßnahme insgesamt 218.416 € zur Verfügung		
Qualifizierung von herkunftssprachlichen Zuwanderern als „Integrationslotsen Gesundheit“	32.500,00 €	32.500,00 €
zur Qualifizierung, Koordination und Einsatz von herkunftssprachlichen Zuwander*innen als 'Integrationslotsen Gesundheit' (Vorlage 1342/2015)		
Angebote der interkulturellen Familienbildung in Familienbildungsstätten	30.000,00 €	30.000,00 €
(Vorlage 1681/2015)		
Schulungen zur interkulturellen Kompetenz für Jugendleiter/innen in Jugendeinrichtungen	20.000,00 €	20.000,00 €
(Vorlage 1717/2015)		
Gesamtsummen:	615.500,00 €	671.055,00 €

Darüber hinaus werden folgende Massnahmen aus dem Intergrationsbudget finanziert:

	Finanzmittel gem. Entscheidung im Jahr 2015	2022
Einrichtung eines Budgets zum Einsatz professioneller Sprach- und Integrationsmittler/-innen	200.000,00 €	200.000,00 €
Finanzierung eines Sprach- und Integrationsmittlerpools zur Unterstützung städtischer Dienststellen bei komplexen oder besonders kultursensiblen Angelegenheiten (Vorlage 1402/2015)		
Einrichtung einer Personalstelle zu Prävention und Abbau von Intoleranz, Diskriminierung und Ausgrenzung	92.200,00 €	0,00 €
Personalstelle beim Amt für Injtegration und Vielfalt zum Themenschwerpunkt Diversity zu Prävention und Abbau von Intoleranz, Diskriminierung und Ausgrenzung (Vorlage 1604/2015) Die zuletzt im Integrationsbudget für 2021 mit 89.717 € aufgeführte Personalstelle ist nur noch nachrichtlich erwähnt, da die Stelle zwischenzeitlich über den städtischen Stellenplan eingerichtet und finanziert ist.		
Gesamtsummen:	292.200,00 €	200.000,00 €

Folgende Maßnahme des Integrationsbudgets ist aus Sicht der Verwaltung nicht mehr erforderlich:

	Finanzmittel gem. Entscheidung im Jahr 2015	2022
Gesundheitswegweiser für Kölner/innen mit Zuwanderungsgeschichte	8.000,00 €	0,00 €
für eine jährliche Datenaktualisierung und Druck in Papierform (Vorlage 1320/2015) - hier erfolgte eine regelmäßige Anpassung aufgrund tarifbedingter Steigerungen Ein Betrag in Höhe von 8.476 € ist im Haushalt 2022 eingeplant, wird aber lt. Beantwortung Vorl. Nr. 3453/2021 aktuell nicht mehr benötigt.		
Gesamtsumme	8.000,00 €	0,00 €